

Formtest beim Ostermeeting in Wardenburg

Im Anschluss an die beiden Trainingslager in Hannover bzw. Bremen und dem Training in der Karwoche nahmen die Schwimmerinnen und Schwimmer des TV Meppen am Ostermeeting in Wardenburg teil. Dies war die letzte Möglichkeit, um Pflichtzeiten für die anstehenden Meisterschaften zu schwimmen.

Nina Keuter (Jg. 1993) konnte sich über 200 m Lagen um 2,5 Sekunden steigern und unterbot damit die Pflichtzeit für die Landesmeisterschaften deutlich. Des Weiteren belegte Nina dreimal den ersten Platz. Sechsmal auf Platz eins mit drei neuen Bestzeiten landete Viktoria Buß (Jg.1999). Viermal den 1.Platz belegte Sophie Buß(Jg. 1997), sowie zweimal den 2. Platz ebenfalls mit drei neuen Bestzeiten. Im gleichen Jahrgang belegte Alicia Cordes dreimal den 2. Platz und erzielte über 50 m Freistil eine Bestzeit. Dreimal Platz eins, einmal Platz zwei , sowie fünf neue Bestzeiten erreichte Veronique Steenkamp (Jg. 1998). Ihre jüngere Schwester Mandy konnte im Jahrgang 2000 einen Medaillensatz (Gold, Silber, Bronze) mit nach Hause nehmen. Dies tat ihr Alexandra Friese (Jg. 1992) gleich, Gold über 50 m, Silber über 200m und Bronze über 100 m Brust. Hauke Sievert konnte über 50 m Brust den 3.Platz belegen. Drei Starts, drei persönliche Rekorde, dies war die Bilanz von Rieke Sievert (Jg. 1997). Zweimal Bestzeit erreichte Sofie Schröder im gleichen Jahrgang. Starke Konkurrenz hatte Wiebke Schepers im Jahrgang 1995, sie konnte dennoch zweimal den 6. Platz belegen. Jeweils zwei neue Bestzeiten waren die Ausbeute der Geschwister Janina und Rebecca Bange (1993). Ein Mammutprogramm hatte sich Schwimmerin und Trainerin Nicole Heidemann (AK 20 und älter) vorgenommen. Bei allen acht Starts schlug sie als erste an und konnte auf Nebenstrecken gute Zeiten schwimmen. Sandra Geiger (AK 20 und älter) wurde in der gleichen Wertungsklasse wie Nicole zweimal Dritter und einmal Erster.

Alles in allem zog Trainerin Nicole Heidemann und Co-Trainer Arjan Steenkamp, sowie die daheim gebliebenen Trainer ein sehr positives Fazit aus diesem Wettkampf. Nun bleibt zu hoffen, dass sich dieser Trend bei den anstehenden Meisterschaften weiterhin fortsetzt.

Als Kampfrichter waren Lea Keuter und Holger Sievert im Einsatz.